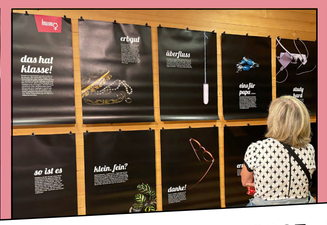
Foto: Mirko Kuzmanovic, © Kunstmuseum Bregenz



Jahresbericht 2023 ✱ Jahresbericht 2023 ✱ Jahresbericht 2023 ✱ Jahresbericht 2023 ✱ Jahresbericht 2023 ✱ Jahresbericht 2023 ✱ Jahresbericht 2023 ✱ Jahresbericht 2023 ✱ Jahresbericht 2023

Verein Amazone

seit 1998

Der Verein Amazone leistet feministische Mädchen*arbeit und fokussiert die Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit mit dem Ziel, Anliegen von Mädchen*, jungen Frauen*, inter*, nicht-binären, trans* und agender Jugendlichen zu stärken und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten sichtbar zu machen. Die Umsetzung der Arbeitsschwerpunkte Arbeit, Bildung, Gesellschaft, Gesundheit, Gewalt, Medien und Sexualität erfolgt über die Zugänge Bildung und Förderung in vier Handlungsbereichen: amazoneZENTRUM, amazoneBERATUNG, amazoneFACHSTELLE und amazonePROJEKTE.

Diese Bereiche sind nicht neu, aber ihre Bezeichnungen: Da die Zielgruppen im Jugendzentrum und in der Beratung seit vielen Jahren nicht nur Mädchen*, sondern auch junge Frauen* sowie inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche umfassen, war diese Umbenennung logisch, notwendig und eines von vielen Ergebnissen der ständigen Weiterentwicklung des Vereins.

Das Jubiläumsjahr ist ressourcentechnisch eine Herausforderung: Nie zuvor besuchten so viele Jugendliche das amazoneZENTRUM, nie zuvor gab es so viele Beratungsanfragen und noch nie war der Verein mit so vielen Workshop- und Seminaranfragen konfrontiert. Feministische Arbeit braucht es mehr denn je, denn die letzten Jahre sind insbesondere für Mädchen* und Frauen* extrem herausfordernd. Psychische Belastungen nehmen in besorgniserregendem Ausmaß zu – das spürt das Team jeden Tag. Dem gegenüber steht eine strukturell unzureichende Absicherung, die Projektfinanzierungsstruktur bringt den Verein angesichts von Inflation und Krise an Grenzen.

Dennoch: Das amazoneZENTRUM setzt gemeinsam mit den Besucherinnen* ein unvergleichliches Programm um und schafft neue Angebote, um Jugendliche zu unterstützen und zu stärken. Die amazoneBERATUNG ist mehr denn je für alle FLINTA* Jugendlichen bis 25 Jahre sowie ihre Bezugspersonen da, berät zu verschiedensten Themenstellungen, begleitet langfristig und vermittelt qualifiziert weiter – in den Bezirken Bregenz, Dornbirn und Bludenz. Die amazoneFACHSTELLE erreicht mit Vernetzungs- und Qualifizierungsangeboten Menschen zu einer riesigen Bandbreite an geschlechterrelevanten Themen. In 31 amazonePROJEKTEN werden Beteiligung, Austausch und Entwicklung ermöglicht, Neues erarbeitet und Ungerechtigkeiten für eine breite Öffentlichkeit sichtbar gemacht.

Es sind die Ideen, das Engagement, die Solidarität und die Wertschätzung so vieler Besucherinnen*, Klientinnen*, Teilnehmer*innen, Unterstützer*innen, Partner*innen und Mitarbeiterinnen*, die den Verein Amazone und das Anliegen im letzten Vierteljahrhundert gestärkt haben und sicherstellen, dass die Vision weiterverfolgt wird – laut und selbstbestimmt!

Ausgestellt

Im Jahr 2023 zeigt der Verein Amazone Ausstellungen an tollen Orten in ganz Vorarlberg. das hat klasse! zum Thema Klassismus ist im Frauenmuseum Hittisau zu sehen, GIRLstory 2*0 zu feministischen Anliegen aus Mädchen*perspektiven ist im Mesnerstüble Rankweil zu Gast und body rEVOLution! zu Körpernormen aus globalen Perspektiven wandert in die Villa Raczynski in Bregenz und in die Stadtbibliothek Dornbirn.

Jahresthema

25 Jahre Verein Amazone

25 Jahre! Seit der Gründung als Mädchenzentrum in Bregenz arbeitet der Verein Amazone mit feministischer Grundhaltung an der Vision von Geschlechtergerechtigkeit in Vorarlberg, Österreich und darüber hinaus. Von Beginn an standen Partizipation und Empowerment von Mädchen im Mittelpunkt und der Verein fungierte als Sprachrohr für Mädchenanliegen zu Politik, Medien und Öffentlichkeit. Diese gesellschaftsverändernde Arbeit setzt sich seit 25 Jahren fort: Arbeitsbereiche, Tätigkeitsfelder und Inhalte differenzieren sich immer weiter aus und auch die Zielgruppen werden heterogener und vielschichtiger. Intersektionalität wird immer wesentlicher, um Benachteiligung bearbeitbar und Perspektivenvielfalt sichtbar zu machen.

Das Jubiläumsjahr ist inspirierend, bunt und laut. Es gibt spannende Neuerungen, jede Menge Angebote für Mädchen*, junge Frauen*, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche, Sensibilisierung für Jugendliche aller Geschlechter, Inputs für Erwachsene und eine Party, zu der alle eingeladen sind.

Öffentlichkeitsarbeit

4.364 Follower*innen auf Social Media
962 durchschnittliche Views pro TikTok Beitrag
9.600 Besucher*innen auf neuer Website

Die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins Amazone ist ein zentrales Mittel, um Anliegen von Mädchen*, jungen Frauen*, inter*, nicht-binären, trans* und agender Jugendlichen sichtbar zu machen, gesellschaftliche Ungerechtigkeiten aufzuzeigen und Menschen zu feministischen Themen zu sensibilisieren.

Und: 2023 sieht auch vieles anders aus – wir haben neue Farben und Designs ausprobiert. Am besten ersichtlich auf unserer neuen Website, die nicht nur superschön ist, sondern auch das breitgefächerte Angebot sichtbar macht. Neben aktuellen Infos und wichtigen Terminen finden sich dort auch Materialien und viel Inspiration. Einfach mal reinschauen!

Darüber hinaus werden vier Ausstellungen gezeigt, Interviews gegeben, Artikel verfasst, Postings und Stories in Sozialen Medien erstellt. Dabei geht's 2023 vor allem um 25 Jahre Verein Amazone und seine Entwicklung, die amazoneBERATUNG in Bludenz, feministische Anliegen zum Weltfrauentag, geschlechtsspezifische Gewalt und Zugänge zu Schwangerschaftsabbrüchen in Vorarlberg.

amazoneFACHSTELLE

2.065 Kontakte

Der Verein Amazone leistet in der amazoneFACHSTELLE Sensibilisierungs-, Qualifizierungs- und Vernetzungsaktivitäten für Menschen aller Geschlechter und aller Altersgruppen in Form von Vorträgen, Workshops, Seminaren, Veranstaltungen, Medienarbeit und vielem mehr – immer mit dem Ziel, gesellschaftliches Bewusstsein für Geschlechtergerechtigkeit zu bilden. Gemeinsam mit Schulen, Jugendarbeit, Unternehmen, Medien und der Politik wird an einer geschlechtergerechten Zukunft gearbeitet – die Perspektiven von Mädchen*, jungen Frauen*, inter*, nicht-binären, trans* und agender Personen sind Ausgangspunkte der Aktivitäten.

Das Angebot und die Kooperationspartner*innen sind wie gewohnt vielfältig: Beispielsweise werden Perspektiven von Mädchen* und jungen Technikerinnen* auf der Klischeefrei-Fachtagung in Berlin eingebracht, geschlechterreflektierende Ansätze mit Elementarpädagog*innen in Vorarlberg bearbeitet, Sexualität und Vielfalt mit Schüler*innen der HTL Bregenz diskutiert oder Impulse zu queeren Themen bei einem Workshop mit dem Jugendrat der Vorarlberger Pfadfinder und Pfadfinderinnen gesetzt.

Der Verein Amazone arbeitet im Auftrag von LEA Let's empower Austria an der Handreichung „Geschlechtergerechtigkeit macht Schule" für Lehrkräfte der Sekundarstufe. Zudem werden Beiträge in verschiedenen Medien veröffentlicht, etwa zu Sexismus in if:informativ & feministisch oder zu Frauenrechten anlässlich des Tags der Menschenrechte.

amazoneBERATUNG

4.603 Kontakte

Die amazoneBERATUNG mit sowohl niederschwelligen als auch prozesshaften Angeboten ist eine wichtige Anlaufstelle für Mädchen*, junge Frauen*, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche von zehn bis 25 Jahren sowie ihre Bezugspersonen. Durch die vielfältigen Angebote in Einzel- oder Gruppensettings, im und außerhalb des amazoneZENTRUM und in drei Vorarlberger Bezirken können mehr und mehr Jugendliche aus ganz Vorarlberg erreicht werden, was sich in den gestiegenen Beratungsanfragen deutlich zeigt.

2023 wird das Beratungsangebot im Bezirk Bludenz weiter aufgebaut. In Kooperation mit jugendrelevanten Einrichtungen vor Ort werden niederschwellige und nachhaltige Zugänge zu Gesprächen für die Zielgruppe ermöglicht. Themen rund um psychische und körperliche Gesundheit machen mit 30 Prozent den größten Anteil an den Problemstellungen aus und zeigen den großen Bedarf an Entlastungsgesprächen. Belastungen in Zusammenhang mit Gewalt, Familie, Schule, Sexualität, Körpernormen und Essstörungen sowie Existenz- und Zukunftsängste erzeugen großen Leidensdruck. Einschränkende Geschlechterrollenbilder und deren negative Auswirkungen auf Selbstwert und Selbstbestimmung machen feministische Beratung zu einer Notwendigkeit.

Neben dem Fokus auf Beziehungsarbeit und Ressourcenstärkung macht die amazoneBERATUNG strukturelle Ungleichheiten sichtbar. Bei öffentlichen Aktionen wird neben Bewusstseinsbildung für die Öffentlichkeit ein niederschwelliger Zugang zur Beratung eröffnet.

amazoneBERATUNG goes Bludenz

Mit der Erweiterung des Beratungsangebots des Vereins Amazone im Bezirk Bludenz wird ein noch dichteres Netz an Unterstützung für Mädchen*, junge Frauen*, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche geschaffen.

Mitwirkende

15 Mitarbeiterinnen*
ehrenamtlicher Vorstand

Jede Mitarbeiterin* im Verein Amazone bringt neben unglaublichem Einsatz unterschiedlichste Fähigkeiten und Hintergründe mit: Sozialarbeit, Pädagogik, Psychologie, Technik, Gender Studies, Politikwissenschaften, Medien, Design und Kunstgeschichte. Zehn Plan- und Projektstellen teilen sich die Mitarbeiterinnen*:

Michaela Moosmann, Susanne Willi, Ariane Grabherr, Brigitte Stadelmann, Karin Fitz, Katharina Buhri, Angelika Atzinger, Theresia Vogel, Christine Dünser, Nina Kaufmann, Manuela Kaiser, Laura Burtscher, Larissa Kreuzer, Nadine Lederhoser und Güneş Daşdemir.

Amina El-Gamal und Güllüzar Altun verlassen 2023 das Team. Unterstützung bekommt der Verein Amazone durch die Praktikantinnen Sabrina Loacker und Julijana Sterling. Außerdem stellen viele weitere Expert*innen Wissen und Kreativität punktuell zur Verfügung. Ihnen allen gilt ein ganz besonderer Dank!

Ein großes Dankeschön geht an den ehrenamtlich arbeitenden Vorstand und der Rechnungsprüfung des Vereins Amazone. Es ist ein Glück, dass diese Frauen* an unserer Seite sind und mit uns gemeinsam an einer geschlechtergerechten Welt arbeiten:

Cornelia Zumtobel (Obfrau), Maria Greußing (Schriftführerin), Stefanie Schwendinger (Kassierin), Barbara Herold, Margit Brunner Gohm, Sabine Dreier-Graninger, Sonja Gasser (Beiräti nnen) sowie Manuela Bischof und Gudrun Gabrielli (Rechnungsprüferinnen).

Bärbel Hellerschmid-Gögl tritt nach acht Jahren im Vorstand von der Obfrauschaft zurück. Vielen Dank für deinen Einsatz!

21.341 Kontakte im Jahr 2023

♀	10-25 Jahre:	12.661
	ab 26 Jahre:	2.661
♂	10-25 Jahre:	2.402
	ab 26 Jahre:	938
⚥	10-25 Jahre:	2.623
	ab 26 Jahre:	56

467 Workshops & Seminare

in amazonePROJEKTE und amazoneFACHSTELLE

184 Workshops

im amazoneZENTRUM

9.034 Kontakte

amazone PROJEKTE

Im Zuge vielfältiger amazonePROJEKTE arbeitet der Verein Amazone gemeinsam mit Institutionen und Menschen aller Geschlechter und aller Altersgruppen zu geschlechterrelevanten Themen. 2023 werden 31 Projekte mit unterschiedlichen Inhalten und Aktivitäten umgesetzt.

Zwei mehrjährige Projekte – body rEVOLution! und weTEC! – werden erfolgreich abgeschlossen. Highlights gibt es unzählig viele, etwa die Kooperation mit dem Mädchen*treff der Offenen Jugendarbeit Dornbirn in der Skatehalle Dornbirn, die Workshops im Rahmen der W³ – World Women's Weeks oder das Ankreiden von sexueller Belästigung im öffentlichen Raum in #catcallsofbregenz. Auf der Rückseite gibt's Einblicke in die einzelnen Projekte!

amazoneZENTRUM

5.639 Kontakte

Das amazoneZENTRUM mit seinen vielseitigen Angeboten wird von Mädchen*, jungen Frauen*, inter*, nicht-binären, trans* und agender Jugendlichen zwischen zehn und 25 Jahren genutzt und aktiv mitgestaltet. Peers mixen alkoholfreie Cocktails an der amazoneBAR, bieten Workshops an und bereichern das Programm des amazoneZENTRUM mit ihren Ideen. Sie nutzen die Räume für eigene Anliegen und Aktionen wie Filmabende, Hip-Hop Tanzproben, Töpfern und vieles mehr. Während der Öffnungszeiten gibt es niederschwellige Gesprächs- und Beratungsangebote für die Besucherinnen* zu aktuellen und relevanten Themen.

Die Besucherinnen* können kostenfrei und freiwillig an verschiedenen Workshops teilnehmen: Action Days zum Weltmädchen*tag und Coming Out Day, Programm zum feministischen Kampftag, Selbstbehauptungsworkshops, Werkstattnachmittage, kostNIXshop und vieles mehr stehen auf dem Programm. Das GIRRRLZ*camp in den Sommerferien ist mittlerweile ein fixes Angebot und ein Riesenerfolg. Auf dem Programm stehen Selbstverteidigungs- und Peer-to-Peer-Formate zu Aktivismus und politischer Beteiligung, Solarlampenbau in der Werkstatt sowie Workshops zu Frauenbildern und Sexismus im Deutschrap.

Auch der öffentliche Raum wird bespielt. Die FREILUFTamazone ist dort, wo sich Mädchen*, junge Frauen*, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche aufhalten, macht Gesprächsangebote und fragt nach, wie Zugänge zu jugendrelevanten Plätzen, Orten und Angeboten im öffentlichen Raum gestaltet sind und wo Verbesserungspotential vorhanden ist – die Erkenntnisse daraus werden im FREILUFTReport festgehalten und veröffentlicht. Die ONLINEamazone teilt in Sozialen Medien feministische Inhalte, macht Sensibilisierungsangebote und informiert über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins Amazone.

Danke

für jede Art von Unterstützung unserer Arbeit!

Von Herzen danken wir den Mädchen*, jungen Frauen*, inter*, nicht-binären, trans* und agender Jugendlichen, die Ideen einbringen, offen Themen ansprechen, sich an Projekten und Aktivitäten beteiligen, für ihre Anliegen kämpfen und uns ihre Expertise mit auf den Weg geben.

Wir danken allen amazoneMEMBERS, die uns mit ihrem jährlichen Beitrag unterstützen und jenen Menschen, die für unsere 25 Jahresfeier großzügig gespendet haben.

Vielen Dank den unterstützenden Gemeinden Hohenweiler, Kennelbach, Lochau, Möggers und Wolfurt.

Unser Dank gilt allen Freund*innen, Partner*innen, Unternehmen und Institutionen, die unsere Arbeit unterstützen – mit Spenden, Sponsoring, Zeit, Kooperationen. Ohne sie wäre die Arbeit des Vereins Amazone schlicht nicht möglich.

Für die Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich bei: ADEG Hörbranz, aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg, Akademie im Bündle, aks gesundheit, AKS Vorarlberg – Aktion kritischer Schüler_innen, Amina El-Gamal, Angelika Mayr, bOJA – bundesweites Netzwerk für Offene Jugendarbeit, Boys' Day Vorarlberg, Brauerei Egg, Büro für nachhaltige Kompetenz B-NK GmbH, dieheroldfliri.at, Dorf-Installationstechnik GmbH, Dragan Subcic, Duygu Waren und Lebensmittel, femail FrauenInformationszentrum Vorarlberg, FH Vorarlberg, Filmforum Bregenz, FRAU STURN, Frauengesundheitszentren Österreich, Frauenmuseum Hittisau, Go West – Verein für LGBTQIA+, GRASS GmbH, Heide-Maria Jäger, Hermann Pfanner Getränke GmbH, Hilti AG – Zweigniederlassung Thüringen, HMP-Team, HTL Bregenz, IMA Schelling Austria GmbH, i-PÄD Kompetenzstelle intersektionale Pädagogik, Julius Blum GmbH, KRAL GmbH, Kunsthaus Bregenz, Mädchenbeirat der Hil-Foundation, Matthias Guido Braudisch, Mesnerstüble Rankweil, Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen, NEUSTART, ÖBB – Lehrwerkstatt Bludenz, Offene Jugend- und Kulturarbeit Bregenz, Offene Jugendarbeit Bludenz, Offene Jugendarbeit Dornbirn, Offene Jugendarbeit Höchst, Offene Jugendarbeit JAM, okay.zusammen leben, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Österreichisches Netzwerk zur Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, plan;g – Partnerschaft für globale Gesundheit, Plattform Sexuelle Bildung, POJAT – Dachverband Offene Jugendarbeit Tirol, Regionalentwicklung Vorarlberg, Spielboden Dornbirn, Stadtbibliothek Dornbirn, Superbüro für Gestaltung, Theresa Senn, Toni Moosmann, vorarlberg museum, Vorarlberger Familienverband, Vorarlberger Plattform für Menschenrechte, Zumtobel Group AG

25 Jahre Verein Amazone

Verein Amazone

6900 Bregenz
+43 5574 45801
office@amazone.or.at
www.amazone.or.at

ZVR 070887169

Instagram: verein_amazone
Facebook: VereinAmazone
X: VereinAmazone
TikTok: verein_amazone
Snapchat: verein_amazone
youtube.com/VereinAmazone

Bankverbindung: Bregenzer Sparkasse
IBAN AT15 2060 1000 0009 2601
BIC SPBRAT2B

Happy 25!

Bei einem rauschenden Fest und open doors für alle feiert der Verein Amazone im Juni seinen 25. Geburtstag! Gemeinsam mit Weggefährt*innen, Unterstützer*innen, Freund*innen und Besucher*innen wird nicht nur auf 25 Jahre Amazone Arbeit zurückgeblickt und auf viele weitere spannende, feministische und erfolgreiche Jahre angestoßen, sondern auch die neue Website gelaunch t und die aktuellen Bezeichnungen der vier Arbeitsbereiche des Vereins Amazone präsentiert.

www.amazone.or.at/jahresbericht2023

Fördergebende

Vorarlberg
Bregenz
Bundeskanzleramt
AMS
Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung
Bundesministerium Arbeit und Wirtschaft
Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Österreichische Entwicklungszusammenarbeit
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
hil foundation
ÖIF Österreichischer Integrationsfonds
Land Tirol
FFG
pb politische bildung
Lea Let's empower Austria
oead
Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich GmbH

mädchen*impulstage
324 Teilnehmerinnen*

An drei Nachmittagen im Mai finden im und um das amazoneZENTRUM die mädchen*impulstage – Be the change! statt. Im Rahmen eines bunten Programms beschäftigen sich die Besucherinnen* mit feministischen Themen, die in Zukunft verstärkt relevant werden. Dabei geht es um Klimawandel, ökonomische Unabhängigkeit, Intersektionalität und Diversität. In vier kreativen Workshops und bei sieben spannenden Stationen werden Privilegien und Benachteiligungen sichtbar gemacht, individuelle und kollektive Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten erarbeitet sowie aktivistisches Denken und Handeln gefördert.

FREILUFTamazone
1.002 Kontakte

Die FREILUFTamazone ist im öffentlichen Raum für Mädchen*, junge Frauen*, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche unterwegs, macht niederschwellige Gesprächsangebote, informiert zu den Angeboten des Vereins Amazone und fördert Raumaneignungsprozesse. 18 Aktivitäten werden an jugendrelevanten Orten und Veranstaltungen umgesetzt, etwa in der Bregenzer Innenstadt, beim Hafen, im Skatepark, um den Bahnhof, an Schulen oder bei der CSD Bregenz PRIDE. 2023 entsteht der erste FREILUFTreport, für den Jugendliche in einem partizipativen Prozess Empfehlungen für eine queerfreundliche Stadt erarbeiten.

taktisch klug Eventbegleitung

Im Projekt informiert und berät der Verein Amazone gemeinsam mit Partner*innen aus der Offenen Jugendarbeit und der Drogenhilfe Besuchende von Veranstaltungen und Workshops zum Thema Saferuse.

Für Lehrpersonen
Entstanden ist eine Aktivitätensammlung, die dabei unterstützt, Themen wie Beruf, Technik und Interessen gendersensibel in den Unterricht einzubringen.

weTEC!
386 Kontakte

Das Projekt ermöglicht Schüler*innen von Volksschule bis Sekundarstufe II spannende Einblicke in technische Berufsbilder im Wandel der Zeit. Von Juli 2020 bis Projektende im Dezember 2023 werden insgesamt 58 Workshops, 13 Exkursionen, 29 Home-/School-Aufgaben und eine große Abschlussveranstaltung an der FH Vorarlberg durchgeführt. Die Teilnehmer*innen lernen hautnah technische Berufsfelder kennen, treten mit Role Models in Kontakt und erweitern ihr eigenes Berufswahlspektrum. Sie lernen zukunftsrelevante Technologien kennen, dürfen selbst ausprobieren und bauen etwaige Berührungsängste ab. Umgesetzt wird das Projekt gemeinsam mit der FH Vorarlberg, dem Büro für nachhaltige Kompetenz B-NK GmbH und der Julius Blum GmbH.

Klima, Berufe & Ich

In interaktiven Workshop-Formaten erhalten Kinder und Jugendliche spannende Wissensimpulse zum Thema Klima und Umwelt. Sie begeben sich aktiv auf Erkundung des Klimawandels in ihrem eigenen Umfeld, lernen zukunftsfähige, klimarelevante Berufe und Role Models kennen und beschäftigen sich mit ihren persönlichen Zukunftsvisionen. Für die Umsetzung dieser Aktivitäten werden 2023 neue Formate und Methoden konzipiert. Das Projekt wird vom Verein Amazone in Zusammenarbeit mit der FH Vorarlberg, dem Büro für nachhaltige Kompetenz B-NK GmbH und dem Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektur FRAU STURN umgesetzt.

#catcallsofbregenz
69 Kontakte

Anlässlich des Weltmädchen*tags sensibilisieren die jugendlichen Teilnehmerinnen* unterstützt von Fachfrauen* zu Catcalling, also zu verbaler sexueller Belästigung im öffentlichen Raum. Es gibt Informationen und Empowerment im amazoneZENTRUM und in Sozialen Medien und im Zuge einer Aufmalaktion werden erlebte Catcalls auf dem Kornmarktplatz „angekreidet".

Niederschwelliges Bildungsprogramm an Schulen
219 Kontakte

Im Projekt werden zehn Workshops für Schüler*innen sowie sechs Weiterbildungen und Coachings für mit Jugendlichen Arbeitenden zu Sexualität, Gewaltprävention sowie Schönheits- und Rollenbildern umgesetzt. Zudem wird ein Methoden- und Materialienpool aufgebaut.

Vernetzungsprojekt: skate & spray
52 Kontakte

Gemeinsam mit dem Mädchen*treff der Offenen Jugendarbeit Dornbirn wird an einem Nachmittag das Projekt skate & spray in der Skatehalle Dornbirn durchgeführt. Bei der Veranstaltung ist die amazoneBAR mit alkoholfreien Cocktails vor Ort. Mädchen*, junge Frauen*, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche von zehn bis 18 Jahren nehmen am Skateworkshop teil. Die Teilnehmerinnen* des Graffitiworkshops gestalten den Eingangsbereich und eine Wand der Skatehalle.

Macht jetzt!
41 Kontakte

Es bleibt viel zu tun, wenn es um die politische Teilhabe von Mädchen* und jungen Frauen* geht. Das Projekt reagiert auf aktuelle Befunde und Bedarfe, um Mädchen* und junge Frauen* zu stärken, sich für sie wichtige Themen einzusetzen und gleichzeitig vorhandene Barrieren in diesem Hinblick abzubauen. Im Projekt werden zwei Workshops mit jungen Aktivist*innen und ein Filmabend im amazoneZENTRUM umgesetzt, zusätzlich findet ein Fachaustausch zu geschlechtsspezifischer Gewalt statt.

body rEVOLution!
244 Kontakte

Von Ende 2020 bis zum erfolgreichen Abschluss im Juni 2023 forschen, recherchieren, diskutieren und hinterfragen Mädchen* und junge Frauen* unterschiedlicher Hintergründe in Workshops die Themen Körpernormen und Schönheitsideale, Vielfalt und Diversität, Diskriminierung und Benachteiligung sowie Menschenrechte. Ihre Erkenntnisse fließen in die Erarbeitung von Bildungsformaten und Bildungsmaterialien ein. Diese werden in Reflexions- und Erkenntnisschleifen sowohl mit Jugendlichen als auch mit Multiplikator*innen diskutiert, reflektiert und auf ihre Anwendbarkeit hin erprobt. So entstehen etwa ein Booklet, eine Plakatserie, ein Memory, ein Videoclip und eine Ausstellung, die Multiplikator*innen für die Arbeit mit Jugendlichen zur Verfügung stehen. Zum Projektabschluss gibt Elisabeth Lechner einen Input zum Thema und die body rEVOLution! Ausstellung wird präsentiert. Das Projekt wird in Kooperation mit plan;g – Partnerschaft für globale Gesundheit durchgeführt.

Gewonnen!
Mit dem Projekt body rEVOLution! gewinnt der Verein Amazone den Österreichischen Jugendpreis in der Kategorie „Nationale Jugendarbeit" – wir sind stolz!

amazoneBAR
1.841 Kontakte

Bei der amazoneBAR dreht sich alles um Gesundheit und Suchtprävention. Die Bar wird von 32 Barkeeperinnen* im amazoneZENTRUM und auf 18 jugendrelevanten Veranstaltungen in ganz Vorarlberg betrieben. Zusätzlich werden Peer-to-Peer-Formate und Workshops wie COCKTAILshaken angeboten – hier werden eigene alkoholfreie Cocktails kreiert, Shake-Techniken ausprobiert und Tipps zu Wohlbefinden und Selbstfürsorge ausgetauscht.

#body_!

Das Projekt beschäftigt sich mit Konzepten von Körper und Gesundheit in analogen und digitalen Lebenswelten von Jugendlichen und wird in Kooperation mit aks gesundheit, aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg und FH Vorarlberg umgesetzt. Der Verein Amazone begleitet das Projektteam, bringt Expertise zu mädchen*relevanten Fragestellungen ein und setzt vorbereitende Schritte für die Entwicklung einer Online-Kampagne mit Mädchen* und jungen Frauen*.

i - Die Vorarlberger Ausbildungsmesse
716 Kontakte

Auf der dreitägigen i – Die Vorarlberger Ausbildungsmesse setzt der Verein Amazone interaktive Angebote, um Jugendliche für eine geschlechterreflektierende Berufswahl zu sensibilisieren, die Vielfalt an Berufen aufzuzeigen, Geschlechterrollenbilder zu hinterfragen und Zugänge zu neuen Berufsfeldern zu eröffnen.

Klipp & Klar
1.848 Kontakte

Klipp & Klar – das sexualpädagogische Projekt des Vereins Amazone bietet Jugendlichen eine entwicklungspsychologisch adäquate Sexualpädagogik, die sie mit ihren Wünschen und Ängsten ernst nimmt, an ihren Erfahrungen anknüpft und ihre Fragen beantwortet. Das elfköpfige Klipp & Klar Team vermittelt Wissen zu Sexualität, Beziehung und Körper, reflektiert Inhalte Sozialer Medien, Geschlechterrollen sowie kulturelle Werte und Normen. Klipp & Klar setzt 109 Workshops mit Jugendlichen um. In 37 Klipp & Klar Fachberatungen und Seminaren werden 220 Multiplikator*innen geschult, denen auch die neu entwickelten sexualpädagogischen Materialien, die den Klipp & Klar Methodenpool erweitern, zur Verfügung stehen.

kostNIXshop
217 Kontakte

Der kostNIXshop ist ein sozial und politisch motiviertes Projekt, in dem neue oder gebrauchte Gegenstände zur kostenlosen, tauschfreien Mitnahme bereitgestellt werden. Die Besucherinnen* der drei kostNIXshops nehmen an einem Impulsworkshop teil, der aktuelle Herausforderungen wie Armut, Mädchen- und Frauenarbeit, Umwelt- und Klimaschutz sowie Globalisierung und globale Gerechtigkeit thematisiert. Gemeinsam werden Handlungsmöglichkeiten diskutiert und erarbeitet. Die Workshops werden in Partizipations- und Mitgestaltungsprozessen gemeinsam mit Peers gestaltet und laufend weiterentwickelt. Dazu wird eine neue Methode zu Produktion, Arbeit und Konsum in der Textilbranche erprobt.

#followme - Sicherheit durch Medienkompetenz
407 Kontakte

In Workshops und Seminaren werden Erfahrungen von Jugendlichen in Sozialen Medien thematisiert und wichtige Kompetenzen zur Steigerung der Sicherheit im Netz erarbeitet. Dabei wird besonderer Wert auf die Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte und Perspektiven, die präventiv bearbeitet werden, gelegt. Im Projekt #followme werden nicht nur Workshops und Beratungsleistungen für insgesamt 299 Jugendliche umgesetzt, sondern auch Coachings und Fachberatungen für 108 Erwachsene. Außerdem informiert #followme in Sozialen Medien über aktuelle Phänomene und macht jugendrelevante Anliegen sichtbar.

BIZ-Techniktage für Mädchen*
582 Kontakte

Bei den BIZ-Techniktagen für Mädchen* wird das Berufswahlspektrum der teilnehmenden Schülerinnen* durch Spaß an technischen und handwerklichen Herausforderungen erweitert. In den BerufsInfoZentren des AMS Vorarlberg in Bregenz, Feldkirch und Bludenz finden 31 Handwerk- und 16 Roberta-Workshops statt.

Jubiläum
2023 – das Jahr der Jubiläen! Die gender*impulstage finden in diesem Jahr bereits zum 15. Mal statt!

gender*impulstage
89 Besucher*innen

Zum 15. Mal findet die Fachtagung gender*impulstage für Interessierte aus den Bereichen Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit, Wirtschaft und Politik statt. Unter dem Titel „Intersektionali… WAS???" geben Tuğba Tanyilmaz und Senami Zodehougan von i-PÄD Kompetenzstelle intersektionale Pädagogik theoretische und praktische Impulse zum Zusammenwirken verschiedener Diskriminierungsformen und ihrer Relevanz für die Arbeit mit Jugendlichen. Im Vorfeld der Fachtagung ist die thematisch passende Ausstellung body rEVOLution! in der Stadtbibliothek Dornbirn zu sehen.

Rolle, Beruf & mehr
170 Kontakte

Jugendliche reflektieren Geschlechterrollenbilder und Stereotype und setzen sich mit eigenen Lebensentwürfen und Interessen auseinander. In acht interaktiven Workshops werfen Schüler*innen einen Blick auf eigene Zukunftsvisionen sowie auf ihre Lebens- und Karriereplanung. Die Workshops werden in Kooperation mit dem Team des Boys' Day Vorarlberg umgesetzt. An der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg wird für Lehrpersonen ein Seminar zu geschlechterreflektierender Berufsorientierung mit Jugendlichen umgesetzt.

stark.frei. selbstbestimmt.

Seit Oktober 2023 stärkt das Projekt Mädchen* und junge Frauen* im ländlichen Raum in ihrer Selbstbestimmung und Resilienz und schafft öffentliches Bewusstsein für ihre Anliegen – mit niederschwelligen, bedürfnisorientierten und mädchen*parteilichen Bildungs- und Beratungsangeboten in ganz Vorarlberg. Darüber hinaus werden Systempartner*innen, mit Jugendlichen Arbeitende, Bezugspersonen sowie eine breite Öffentlichkeit für die Anliegen von Mädchen* und jungen Frauen* im ländlichen Raum sensibilisiert und somit Teilhabe- und Mitgestaltungsmöglichkeiten nachhaltig gestärkt. Neben einer Online-Befragung werden 2023 zwei Workshops zum Thema Rollenbilder umgesetzt.

So viele wie noch nie…
Die Teilnehmerinnen* bauen insgesamt 339 mobile Solarlampen und programmieren 158 Lego Mindstorms Roboter.

Rollen im Wandel
197 Kontakte

Das Projekt will geschlechterstereotype Rollenbilder aufbrechen und Alternativen eröffnen. Für teilnehmende Gemeinden werden in Zusammenarbeit mit femail FrauenInformationszentrum Vorarlberg, dem Vorarlberger Familienverband und unter der Projektleitung der Regionalentwicklung Vorarlberg vielfältige Formate umgesetzt. Im Seminar „Zukunftsfitte Betriebe in Vorarlberg" für Personen aus unterschiedlichen Bereichen beschäftigen sich die Teilnehmenden damit, wie gleichmäßige Zugänge und lernfördernde Prozesse in Unternehmen gestaltet werden können. Außerdem begleitet der Verein Amazone ein Pilotprojekt zur Umsetzung eines Mädchentreffs in der Region Großes Walsertal. Ab Juli wird die Ausstellung das hat klasse!, die sich mit Klassismus sowie seinen Formen und Auswirkungen auseinandersetzt, im Frauenmuseum Hittisau gezeigt.

Immer lauter, immer bunter!
37 Kontakte

Das Projekt eröffnet mit Jugendlichen Arbeitenden Perspektiven auf intersektionale Ansätze und stellt praktische Handlungsschritte für die eigene Arbeit zur Verfügung. Ein Nachmittag mit vier Workshops und einem bunten Rahmenprogramm lädt dazu ein, sich mit intersektionalen Verständnissen von Geschlecht und Gender zu beschäftigen, eigene Perspektiven weiterzuentwickeln und sich mit Anliegen von Mädchen*, jungen Frauen*, inter*, nicht-binären, trans* und agender Jugendlichen auseinanderzusetzen.

selbst*wert+
173 Kontakte

Im Projekt selbst*wert+ geht es um die Stärkung der psychischen Gesundheit und des Selbstwerts von Mädchen* und jungen Frauen* zwischen zwölf und 21 Jahren. In Workshops zu Themen wie Körper, Grenzen, Beziehungen und Wohlbefinden stehen Austausch und Selbstreflexion im Fokus. Ergänzend dazu gibt es entsprechende Beratungsangebote, die ganz unkompliziert in Anspruch genommen werden können. Österreichweit sind zwölf Mädchen- und Fraueneinrichtungen ins Projekt involviert.

Erweiterung des Berufswahlspektrums
416 Kontakte

Nach wie vor sind Unterschiede in Bildungslaufbahnen geschlechtsspezifisch, Berufswahlentscheidungen von Mädchen* und jungen Frauen* entsprechen häufig tradierten Rollenbildern. In 22 Workshops in Werkstatt und Fotolabor im amazoneZENTRUM erleben Mädchen* und junge Frauen* einen alltäglichen Umgang mit Handwerk und Technik, erhalten Unterstützung in Berufswahl- und Bewerbungsprozessen und tauschen sich mit Technikerinnen* aus.

Not your victim.
90 Kontakte

Das Projekt nimmt Bezug auf 25 Jahre Expertise in der geschlechtsspezifischen Gewaltprävention aus intersektionalen Perspektiven. Abseits von „Opfer-Sein" sensibilisiert und bildet es zu struktureller und direkter Gewalt, vermittelt Strategien zu Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Zivilcourage. Not your victim. setzt bei den Erfahrungswelten von Mädchen*, inter*, nicht-binären, trans* und agender Jugendlichen an, greift ihre Expertise auf und stärkt die Peer-to-Peer-Ebene. Das Projekt sichert Safer Spaces ab und nimmt dabei Mehrfachdiskriminierung in den Blick.

QuTExS - Queere Themen zur Extremismus- und Sexismusprävention
37 Kontakte

In diesem Pilotprojekt führen der Verein Amazone und Go West – Verein für LGBTQIA+ seit Oktober 2023 Workshops für Jugendliche und Multiplikator*innen durch. Präventionsmaßnahmen gegen Sexismus, Homo-, Trans- und Queerfeindlichkeit sowie Formate zu Vernetzung und Wissenserweiterung werden in Vorarlberg, bei Bedarf auch in Tirol, angeboten. Im Zuge des Projekts wird mit umsetzenden Organisationen in Wien, Steiermark und Salzburg zusammengearbeitet.

artGIRLSculture[8]
30 Kontakte

Im Rahmen des RAP*camp im Juli beschäftigen sich Mädchen*, junge Frauen*, inter*, nicht binäre, trans* und agender Jugendliche von zehn bis 18 Jahren an vier Tagen mit der Musikrichtung Rap und mit Sexismus und Homofeindlichkeit insbesondere im Deutschrap. Die Teilnehmerinnen* kreieren eigene Raps, nehmen diese auf und gestalten zum Thema ein GRRRLzine. Das RAP*camp wird in Zusammenarbeit mit der deutschen Künstlerin Evin Fey Sievering, bekannt als Bella Suheila, umgesetzt und vom Verein Amazone pädagogisch begleitet.

Workshops zu Selbstbewusstseinsstärkung und Empowerment
564 Kontakte

Im Auftrag von LEA Let's empower Austria setzt der Verein Amazone von Juli bis Dezember Maßnahmen zu Selbstbewusstseinsstärkung und Empowerment für und mit insgesamt 564 Mädchen* und jungen Frauen* von zehn bis 25 Jahren um. Konkret werden vier Empowerment- und Rollenbilder-Workshops an Schulen und fünf Werkstattnachmittage im amazoneZENTRUM durchgeführt. Zudem wird mit neun aktiven Peers eine Methode erarbeitet, die erstmals bei der i – Die Vorarlberger Ausbildungsmesse zum Einsatz kommt.

W[3] - World Women's Weeks
856 Kontakte

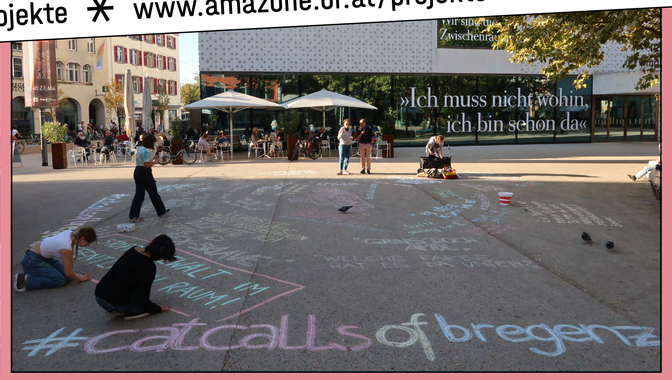
Anlässlich des Weltfrauentags setzt der Verein Amazone vielfältige Aktivitäten zu Sensibilisierung und Wissensvermittlung von Jugendlichen und Erwachsenen. Das Angebot reicht von Workshops für Jugendliche zu den Themen Selbstbehauptung, Sexismus und Aktivismus über einen Talk im Kunsthaus Bregenz im Rahmen der Themenwoche Mut bis zu einem interaktiven Angebot in der Jungen Halle auf der SCHAU!.

Leider vergriffen!
2023 ist der Rebell*innen Kalender so begehrt wie noch nie! Bereits durch die Vorbestellungen sind alle 6.000 Stück vergriffen.

Rebell*innen Kalender
9 beteiligte Peers

Die Ideen und Wünsche von Mädchen* und jungen Frauen* aus verschiedenen Regionen Österreichs machen den Rebell*innen Kalender zu etwas ganz Besonderem! Praktische Tools, Listen und Wochenpläne helfen, den Überblick zu bewahren. Es gibt Tipps gegen Gewalt im Netz und eine Auflistung an Anlauf- und Beratungsstellen für Mädchen* und junge Frauen* in ganz Österreich. Rebellische Persönlichkeiten wie Frida Kahlo oder Luisa Neubauer sorgen monatlich für Inspiration. Infos zu Themen wie Menstruation, Geschlecht, Berufswahl, Fast Fashion, aber auch Film-, Serien-, Buch- und Podcast-Empfehlungen – im Rebell*innen Kalender ist für alle etwas dabei. Der Kalender erscheint österreichweit und ist für die Zielgruppe kostenlos erhältlich.

Extremismusprävention macht Schule
119 Kontakte

In den beiden kostenfreien Workshopformaten „Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Zivilcourage" und „Sicherheit durch Medienkompetenz" werden Schüler*innen sensibilisiert: Sie lernen, eigene Grenzen zu setzen, sich selbst zu behaupten, sich für andere einzusetzen und wie ein guter Umgang mit digitalen Medien aussehen kann. 2023 werden sieben Workshops durchgeführt.

www.amazone.or.at/projekte ✻ www.amazone.or.at/projekte ✻ www.amazone.or.at/projekte ✻ www.amazone.or.at/projekte ✻ www.amazone.or.at/projekte ✻